Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

durch dein liche wlot tragen am
chrune von scharphen dorn daz
ir daz plut flozz vber sein wun-
necklichs antlutz Nu merk drew
dew die chraft der minne an dir
bewaerent Eines ist ob dich chein
ew wider mut hi-chen oder leips
von got geschaiden mugen Daz
ander ob dich dew minne also ver-
wundet het daz du dich ergiest
mit minne vnd mit dienst den
dich leswaerent vnd lesrucent ane
schulde vnd auch got wol fur
dew gepieten macht Daz dritt
ist daz dew minne an dir bewaert
daz ist dew tugend den willigen
gehorsam Wer dew mit fleiz vbet
den pringet sian zweifel in daz
himelreiche:-
Nu merk zwai dinch di